

Ekosem-Agrar AG veröffentlicht weitere vorläufige Geschäftszahlen 2020 und ersten Nachhaltigkeitsbericht

- **Umsatzerlöse steigen um 15 % auf 464 Mio. Euro**
- **EBITDA mit 189 Mio. Euro erneut über Vorjahresniveau (+13 %*)**
- **Operatives Ergebnis (EBIT) erreicht 99 Mio. Euro (Vj. 92 Mio. Euro*)**
- **Positive Entwicklung in den ersten fünf Monaten 2021**
- **Erster Nachhaltigkeitsbericht unter <https://www.ekosem-agrar.de/> verfügbar**

Waldorf, 30. Juni 2021 – Die Ekosem-Agrar AG, deutsche Holdinggesellschaft der auf Milchproduktion in Russland ausgerichteten Unternehmensgruppe EkoNiva, veröffentlicht heute weitere vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2020. Die für heute vorgesehene Veröffentlichung des testierten Konzernabschlusses 2020 musste aufgrund der noch ausstehenden Klärung weniger offener Punkte mit dem Abschlussprüfer verschoben werden (s. dazu die kürzlich veröffentlichte Ad hoc Mitteilung).

Darüber hinaus hat die Gesellschaft heute den ersten freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht der Ekosem-Agrar Gruppe in Übereinstimmung mit den international anerkannten GRI-Standards veröffentlicht. Als einer der weltweit größten Produzenten von Rohmilch möchte die Gesellschaft damit ihrer Verantwortung gerecht werden und ihren Teil dazu beitragen, um in ihrer Branche Standards für nachhaltiges Handeln zu entwickeln. Der Nachhaltigkeitsbericht 2020 ist unter <https://www.ekosem-agrar.de/> zum Download verfügbar.

Vorläufige Geschäftszahlen 2020

Die Umsatzerlöse stiegen im abgelaufenen Geschäftsjahr um 15 % auf 464,0 Mio. Euro (Vj.: 402,7 Mio. Euro). Dabei machte die Rohmilchproduktion mit 63 % (290,7 Mio. Euro) den größten Umsatzanteil aus, gefolgt von den Erlösen mit Getreide und anderen Agrarprodukten mit 21 % bzw. 96,8 Mio. Euro. Der Umsatzanteil des strategisch wichtigen Geschäftsbereichs Milchverarbeitung lag im Geschäftsjahr 2020 bei 10 % (44,5 Mio. Euro). Die Betriebsleistung (Umsatz zuzüglich Wert- und Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie biologischen Vermögenswerten und sonstige betriebliche Erträge) stieg von 564,5 Mio. Euro* auf 615,9 Mio. Euro.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erreichte im Berichtszeitraum ein Plus von 13 % und stieg auf 188,7 Mio. Euro (Vj.: 167,0 Mio. Euro*). Das operative Ergebnis (EBIT) kam auf 99,2 Mio. Euro – ein Anstieg um 7 % gegenüber dem Vorjahr (92,5 Mio. Euro*). Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 31 % (Vj.: 30 %*) sowie einer EBIT-Marge von 16 % (Vj.: 16 %*). Nach Steuern verbuchte der Konzern einen Jahresüberschuss von 23,5 Mio. Euro gegenüber 14,4 Mio. Euro* im Vorjahr.

Die Bilanzsumme belief sich zum 31. Dezember 2020 auf rund 1,9 Mrd. Euro; davon waren 1,6 Mrd. Euro langfristige Vermögenswerte – im Wesentlichen Sachanlagen (965 Mio. Euro) und biologische Vermögenswerte (401 Mio. Euro). Während sich das Eigenkapital auf 234 Mio. Euro beläuft, beträgt das Fremdkapital 1,7 Mrd. Euro und besteht im Wesentlichen aus Finanzierungen von Banken und Anleihen.

Der operative Cashflow nach Zahlung von Zinsen sowie erhaltenen Zinszuschüssen der öffentlichen Hand belief sich auf 17,2 Mio. Euro (Vj.: 23,3 Mio. Euro).

Stefan Dürr, Vorstandsvorsitzender der Ekosem-Agrar AG: „Die positive operative Entwicklung im Geschäftsjahr 2020 zeigt, dass unsere vertikale Integration Früchte trägt. Auch in den ersten fünf Monaten 2021 hat sich unser Geschäft positiv entwickelt. Unsere Milchkuhherde ist auf 110.110 Tiere gewachsen und per Ende Mai 2021 konnten wir unsere tägliche Milchleistung deutlich auf rund 3.200 Tonnen steigern – nach 2.900 Tonnen zum Beginn des Jahres. Auch die Saison im Pflanzenbau verlief bisher zufriedenstellend.“

* Vorjahreszahlen bereinigt um Lucky Buy-Effekte i. H. v. 21,6 Mio. Euro (2020: keine)

Über Ekosem-Agrar

Die Ekosem-Agrar AG, Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der EkoNiva Gruppe, eines der größten russischen Agrarunternehmen. Mit einem Bestand von rund 210.000 Rindern (davon über 110.000 Milchkühe) und einer Milchleistung von rund 3.200 Tonnen Rohmilch pro Tag ist die Gesellschaft größter Milchproduzent des Landes. Die Gruppe kontrolliert eine landwirtschaftliche Nutzfläche von ca. 630.000 Hektar und zählt darüber hinaus zu den führenden Saatgutherstellern Russlands. Gründer und Vorstand des Unternehmens ist Stefan Dürr, der seit Ende der 1980er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den letzten drei Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt hat. Für seine Verdienste um den deutsch-russischen Agrar-Dialog wurde er 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Die Unternehmensgruppe ist mit ca. 12.900 Mitarbeitern in neun Regionen in Russland vertreten. Ekosem-Agrar hat im Geschäftsjahr 2019 eine Betriebsleistung von 565 Mio. Euro und ein bereinigtes EBITDA von 167 Mio. Euro erwirtschaftet.

Ekosem-Agrar ist am deutschen Kapitalmarkt mit zwei Unternehmensanleihen vertreten: Anleihe 2012/2022 (ISIN: DE000A1R0RZ5) und Anleihe 2019/2024 (ISIN: DE000A2YNR08).

Weitere Informationen unter: www.ekosem-agrar.de

Ekosem-Agrar Kontakt

Adrian Schairer // T: +49 (0) 6227 3585 936 // E: ir@ekosem-agrar.de

Presse / Investor Relations

Fabian Kirchmann, Anna-Lena Mayer // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 970 // E: presse@ekosem-agrar.de